



Kunstmuseum Singen
Ekkehardstr. 10
D 78224 Singen (Hohentwiel)

Telefon +49 (0)7731 / 85-271
Telefax +49 (0)7731 / 85-373

kunstmuseum@singen.de
www.kunstmuseum-singen.de

PRESSEINFORMATION

15. August 2014

Das Kunstmuseum Singen mit neuem Namen und neuem Corporate Design

Mit dem Umbau, der Erweiterung und Modernisierung des Kunstmuseums Singen setzt die Stadt sichtbar ein Zeichen für die Bedeutung von Kunst und Kultur in Singen. Als öffentliche Einrichtung ist das Kunstmuseum, in dem neben Ausstellungen die ganze Bandbreite an Veranstaltungen angeboten wird, von museumspädagogischen Programmen, Führungen, Gesprächen und Vorträgen bis hin zu Konzerten und Performances, ein zentraler Ort für die kulturelle Vielfalt in Singen.

Diese Stellung möchte das Kunstmuseum Singen in Zukunft verstärkt nach außen kommunizieren und sich als Sammler, Bewahrer, Förderer und Präsentator moderner und zeitgenössischer Kunst, als kompetenter Vermittler künstlerischer Inhalte und als engagierter Gastgeber für alle Kunst- und Kulturinteressierten in der Museums- und Kunstlandschaft der Euregio Bodensee und im deutschen Südwesten verstärkt positionieren.

Mit der baulichen und infrastrukturellen Erneuerung wie der anstehenden Wiedereröffnung des Hauses am 13. September 2014 einher geht auch eine Neugestaltung der visuellen Kommunikation des Kunstmuseums Singen. Das visuelle Erscheinungsbild prägt wesentlich die Wahrnehmung der Museumsaktivitäten in der Öffentlichkeit.

Die Basis der erneuerten, medienübergreifenden Gestaltungslinie ist das neue Logo des Kunstmuseums. Das Logo – ein großes, nach unten hin abgeschrägtes Viereck, das dynamisch markant den neuen Namen „Kunstmuseum Singen“ fasst – lässt das Kunstmuseum Singen als übergreifende Marke in den Vordergrund treten. Dieses zentrale Element des rundum erneuerten Corporate Design weist unverwechselbar auf das Museum: eindeutig Kunstmuseum, eindeutig Singen. Dazu bei trägt ebenso die stilprägende Platzierung des Logos innerhalb der gesamten Bandbreite verwendeter Medien des Kunstmuseums, seien es Print- oder Onlineprodukte.

Die geometrische Grundform des Logos bildet als Grafikelement die starke Basis für ein flexibles Corporate Design, das vielfältige Anwendungen zulässt. Ein visuelles System ist entstanden, in dem die Grundform des Logos in farblich



Kunstmuseum Singen
Ekkehardstr. 10
D 78224 Singen (Hohentwiel)

Telefon +49 (0)7731 / 85-271
Telefax +49 (0)7731 / 85-373

kunstmuseum@singen.de
www.kunstmuseum-singen.de

variablen Schildern aufgegriffen und mit diesen auf vielfältige Art und Weise kombiniert wird. Die farblich gestalteten Schilder dienen in Kombination mit dem prägnanten Logo der eindeutigen Kennzeichnung und Markierung verschiedener Bereiche, Programme oder Aktivitäten des Kunstmuseums. Das große Spektrum der Museumsangebote wird damit deutlich und unverwechselbar sichtbar gemacht.

Ein ebenso wichtiges Element des neuen Corporate Design ist die stilprägend eingesetzte Typographie, basierend auf der Schriftfamilie „Interstate“. Die in den USA für die Fernstraßenkennzeichnung entwickelte Schrift vereint optimale Lesbarkeit mit sachlicher Eleganz. Klassisch und modern zugleich, ist die Schrift, die vermehrt in neuen Medien zum Einsatz kommt, besonders gut geeignet, die Marke Kunstmuseum Singen zu vermitteln.

Das neue Corporate Design des Kunstmuseums Singen, das sich zukünftig in allen Print- und Onlinemedienformen wiederfindet, wurde von Grafikdesigner Rudolf Weber entwickelt. Rudolf Weber ist Inhaber der Kommunikationsagentur studio weber design mit Sitz in Espasingen. Neben seiner Lehrtätigkeit u.a. für Grafikdesign und Typografie an der ehemaligen Bodensee Kunstschule in Konstanz gestaltet Rudolf Weber visuelle Auftritte für Unternehmen, Institutionen und öffentliche Einrichtungen. So konzipierte und entwickelte der Grafikdesigner die umfassenden visuellen Erscheinungsbilder u.a. der Stadt Singen, der Stadthalle Singen oder des Kunstvereins Singen eV..

Pressekontakt

Beatrice Dumitrescu . Tel.: +49 (0)7731 85-269 . E-Mail: beatrice.dumitrescu@singen.de